

Inhaltsverzeichnis

Grußwort

Geleitwort

Einleitung

I. DIE ANFÄNGE

"Geister des Lichts gegen die rote Finsternis..." Gerresheim 1930 bis 1933: Die letzten Jahre der Freiheit. Von Werner Skrentny	27
---	----

II VERÄNDERTE LEBENSWELTEN

Ein blaues Auge für den Plakat-Hitler Paul Wiegandt erinnert sich: Zwölf verlässliche SPD-Genossen. Bearbeitet von Werner Skrentny	49
5.5.1933: Razzia in Gerresheim Zugriff auf ein "rotes" Territorium Von Bernd A. Rusinek	52
"Geh' doch dahin, wo Du die rote Fahne trägst!" Erinnerungen aus der Büdingenstraße. Interview mit Elli Bode. Bearbeitet von Werner Skrentny	65
"X. würde uns jetzt gute Dienste leisten". Von Werner Skrentny	67
Interniert in Australien, verschollen in Moskau. Schicksale Gerresheimer politischer Emigranten. Von Werner Skrentny	69
"Wir haben im Sport alles beherrscht" Gespräch mit "Erni" Leisten. Bearbeitet von Werner Skrentny	73
Jugendarbeit in der Evangelischen Gemeinde Gerresheim zwischen 1933 und 1945. Von Sabine Grabowski und Claudia Wernik-Hübner	83
Ein dunkles Kapitel Gemeindeschichte 1933 bis 1945: "Kirchenkampf" in Gerresheim Von Erich Cohen	91
Das katholische Milieu in Gerresheim 1933 bis 1945 Von Norbert Czerwinski und Ulrich Schaaake	101
"Der Zeiger der Geschichte ist stark nach rechts ausgeschlagen". Von Heinrich Könn	111
"Obwohl... nicht mehr erlaubt..." Von Toni Kryn	114
St. Margaretha Düsseldorf-Gerresheim Auszug aus der Pfarrchronik 1939 bis 1945 Zusammengestellt von Josef Steinebach	117

Schulen in Gerresheim 1933 bis 1944 Von Hannelore Lutz und Elisabeth Kraaz	118
Nur eine Lehrerin Erzählung von Ruth Willigalla	155
Förß of Forß Erzählungen von Ruth Willigalla	158
Schulhof - Gespräche Erzählung von Ruth Willigalla	160
"Mit äußerster Disziplin bitte" Erzählung von Ruth Willigalla	161

III VERFOLGUNG UND WIDERSTAND

"Bist du gegen Krieg & Hitler, dann schreibe das F an Wände und Zäune". Widerstand und Verfolgung in Gerresheim Von Werner Skrentny	165
"Meine Herren, lassen Sie es nun genug sein!" Beispiele nationalsozialistischer Willkür. Von Werner Skrentny	215
"Das harte Los, das uns bestimmt". Dokument aus dem Zuchthaus. Mitgeteilt von Werner Skrentny	232
"Wir wollten nicht untätig bleiben". Willy Kutz berichtet über den Kommunistischen Jugendverband. Bearbeitet von Werner Skrentny	235
"Wir wollten einfach nur wie Jugendliche leben". Edelweißpiraten in Gerresheim. Werner Heydn im Gespräch mit Willy Kutz	239
Die Internationale Vereinigung Ernster Bibelforscher (Zeugen Jehovas). Von Uwe Augustin	250
"Haar gefärbt, Ehe geschieden" Nationalsozialistische Wohlfahrts- und Gesundheitspolitik in Gerresheim. Von Kerstin Griese	259
"Viele sind weggekommen..." Die Provinzial-, Heil- und Pflegeanstalt Düsseldorf-Grafenberg 1939 bis 1945 Von Ulrich Müller	276
Juden in Gerresheim 1933 bis 1945 Biographische Fragmente. Von Barbara Suchy	289
Er hat doch nichts getan Erzählung von Ruth Willigalla	322

IV. KRIEGSLEIDEN

Gut genug für den Arbeitseinsatz: Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene Von Uwe Augustin	325
Ehrenfriedhof zusammengestellt von Abendgymnasium Düsseldorf	345
Maria. Erzählung von Ruth Willigalla	352
Jura und Duran Erzählung von Ruth Willigalla	353
Die Kolonne Erzählung von Ruth Willigalla	355
Was ist das - Krieg? Erzählung von Ruth Willigalla	357
Hochbunker Erinnerungen von Ilse Seidensticker Bearbeitet von Ruth Willigalla	358
Es gab keinen Mull für die Wunden. Erinnerungen von Gerd Fammler. Bearbeitet von Ruth Willigalla	363
Schutzbauwerke aus dem Zweiten Weltkrieg in Gerresheim	367
Der Waldbunker Quadenhofstraße Erzählung von Ruth Willigalla	368
Der 16. April 1945. Von Andreas Kussmann	371
Die Bitternis bleibt - Theo Andresens Ermordung. Gespräch mit Maria Andresen, Ww., und Marianne Neumann, Tochter des Ermordeten, am 5.7.1990 Aufgezeichnet von Ruth Willigalla	379
Gedanken zu "Die Bitternis bleibt". Von Ruth Willigalla	384
Der letzte Tag. Erzählung von Ruth Willigalla	386
Endlich! Endlich! Erzählung von Ruth Willigalla	387
Et drippt. Erzählung von Ruth Willigalla	389
Bildnachweis	391
Autorenverzeichnis	392